

4. NOVEMBER 2017
NACHT DES WISSENS
17 BIS 24 UHR

DRAW YOUR LAW

19.30 BIS 21 UHR



MAX-PLANCK-GESellschaft

Max-Planck-Institut für
ausländisches und internationales
Privatrecht | Hamburg

Programm Nacht des Wissens

4. November 2017, 17:00 – 24:00 Uhr

Draw Your Law | 19:30 – 21:00 Uhr

Skizzen der Rechtswissenschaft – in Wort und Bild

Rechtswissenschaft kann man nicht zeichnen? Wir beweisen das Gegenteil! Und zwar live! Eine Illustratorin hält Kurzvorträge zu verschiedenen spannenden Forschungsprojekten des Instituts live im Bild fest:

- ★ Institutsdirektor Prof. Dr. Reinhard Zimmermann – Was forschen Rechtswissenschaftler eigentlich?
- ★ Prof. Dr. Harald Baum – Streitfreudige Deutsche, friedvolle Japaner?
- ★ Andreas Humm – Der letzte Wille zwischen Freiheit und Moral – ein Rechtsvergleich
- ★ Alexander Ruckteschler – Wenn zwei sich streiten... leidet der Dritte?

Die Forschungsgruppe „Das Recht Gottes im Wandel“ lässt ihre Forschungsprojekte zum Recht islamischer Länder zeichnen.

- ★ Priv.-Doz. Dr. Nadjma Yassari – Scharia in Deutschland?
- ★ Dr. Dörthe Engelcke – Grundlagenforschung: Islamisches und christliches Familienrecht im Wandel
- ★ Dr. Lena-Maria Möller – Wissenstransfer: Die Minderjährigen-ehe in der Gutachtenpraxis
- ★ Dominik Krell – Forschungsprojekt: Das Familienrecht in Syrien

Internationale Bargespräche | 21:30 – 22:15 Uhr

Gestern vor Gericht und heute im Bargespräch: Echte Rechtsfälle zum internationalen Privatrecht

- ★ Prof. Dr. Reinhard Ellger spricht datenschutzkonform und in entspannter Atmosphäre über schräge und komplizierte Fälle aus der Gutachtenpraxis des Instituts.

Einmal um die Welt: Bibliotheksführungen | 17:00 | 18:30 | 20:30 Uhr

Die Bibliothek des Instituts lockt Forschende aus aller Welt nach Hamburg. Nutzen Sie die Chance, die nicht-öffentliche Bibliothek zu besichtigen und lassen Sie sich von den über 500.000 Bänden zum ausländischen und internationalen Privatrecht beeindrucken.

Andere Länder, anderes Recht | (durchgängige Ausstellung)

Wie lösen andere Länder rechtliche Herausforderungen? Begeben Sie sich auf eine kleine Reise in die Rechtsvergleichung.